

Liebe Freundinnen und Freunde der ILM,

herzlich grüßen wir Sie mit dieser ILM-Info, in der wir wieder Wissenswertes für Sie zusammengestellt haben. Erfahren Sie darin von besonderen Veranstaltungen, von unseren Projekten und was der Vorstand macht.

Petra Sturm, 1. Vorsitzende

Sonderausstellung

Unsere Ausstellung *Malerinnen und Maler im 19. und 20. Jahrhundert* in der ABTART begann mit der Vernissage am 20.02.2026 und dauerte einen Monat. Gezeigt wurden über 40 Bilder von 16 Möhringer und Sonnenberger Malerinnen und Malern. Sie deckten ein breites Spektrum ab von impressionistischer, realistischer bis abstrakter Darstellung und fanden großes Interesse bei unseren zahlreichen Besuchern.



Sonderausstellung. Auf dem Foto v. I. Irene Reichert, Karin Abt-Straubinger, Marie-Sophie Hönle

Bereits bei der Vernissage konnten wir über 100 Interessenten begrüßen, die sich begeistert über die Ausstellung äußerten. Und der Besucherstrom ging mit endgültiger Öffnung der Ausstellung weiter. Wir haben offensichtlich wieder ins Schwarze getroffen und freuen uns über ein gutes Gesamtergebnis.

Irene Reichert

ILM-Abend für die Mitarbeitenden

Am 13. Januar war Premiere. 42 Mitarbeitenden wurde ein leckeres 3-Gänge-Menü serviert, das von Ehrenamtlichen der Evangelischen Kirche gekocht wurde. Die Stimmung war gut, die Gespräche an den Tischen angeregt.



Danach folgte ein heiterer und zugleich nachdenklicher Vortrag von Ulla Reyhle, Gerontologin aus Tübingen. Das Thema: *Kreativ schrumpfen, Älter werden mit Humor und Dankbarkeit*. Ein paar Eindrücke vom Vortrag: Menschen, die einen weichen Umgang mit Veränderungen gelernt haben, haben eine Chance, ihr Leben bis zum Ende gut und nicht verbittert durchzustehen. (Bild: Der starre Baum bricht bei Belastung durch Schnee ab, der biegsame Baum nicht.)

5 L für ein Älterwerden mit Dankbarkeit und Humor:

1. Lernen (vor allem digital)
2. Laufen (Bewegung)
3. Lieben (Kontakte zu anderen)
4. Lachen (auch über mich selbst)
5. Loslassen

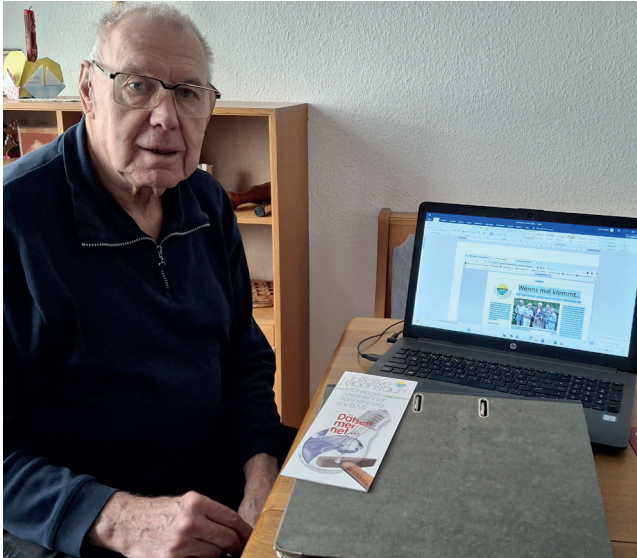
Was sollte man bis 75 Jahren erledigt haben?

1. Wohnraumanpassung (Küche, Bad und 1 Raum auf einer Ebene)
2. Zukunft liegt im Quartier (Nachbarschaften pflegen)
3. Entpflichtung der Kinder von der (körperlichen) Pflege

Außerdem gab sie uns den Tipp, die eigene Lebensbiografie aufzuschreiben. Ganz ehrlich: Alle, die nicht dabei sein konnten, haben etwas sehr Schönes und Gelungenes verpasst. *Karin Schlenker-Gutbrod*

Das Dätsch mer net-Urgestein hört auf: Horst Schmid gibt Leitung ab

Ob er in fremden Haushalten eine Deckenlampe installiert, einen Wackelkontakt behebt oder als Leiter der Dätsch mer net-Gruppe Einsätze der Ehrenamtlichen koordiniert und Statistik führt – Horst Schmid legt bei allem auf Genauigkeit und Sorgfalt hohen Wert. Er ist ein Urgestein der Dätsch mer net-Gruppe.



Seit 2015 gehört er den liebenswerten Heinzelmännchen an, die kleine Reparaturen erledigen. Eine Steckdose befestigen oder eine in die Tage gekommene Deckenlampe reparieren, war für den studierten Elektrotechnikexperten ein Kinderspiel. „Wir sind eine Künstlergruppe. Oft werden wir wegen einer defekten Leuchte gerufen. Beim Einsatz stellt sich dann heraus, dass auch der Wasserhahn tropft“, sagt Schmid.

Gerade diese Vielfalt und die Reaktionen der Kunden bereiten ihm Freude. „Oft bitten uns ältere Menschen um Hilfe und sind dankbar“, sagt Schmid. Pro Jahr kommt die Dätschmer net Truppe auf mehr als 100 Einsätze. Schmid koordiniert die Einsätze seit Jahren. Er kann auf zehn ehrenamtliche Mitstreiter mit unterschiedlichen Talenten zurückgreifen. „Entsprechend deren Kompetenzen frage ich ein Mitglied an.“ Im Anschluss folgt für Schmid die Statistik-Arbeit. Er erfasst die Einsätze und listet die freiwilligen Spenden auf – selbstverständlich überaus akkurat, wie lange Tabellen beweisen.

Mathias Kuhn

Der Staffelstab wird weitergegeben

Die neue Projektleiterin heißt Michaela Ratkai. Wir stellen sie in der nächsten ILM-Info vor.

Karin Schlenker-Gutbrod: Ein bisschen mehr als Protokoll schreiben

Offiziell ist Karin Schlenker-Gutbrod Schriftführerin der ILM. Doch ihr Engagement geht weit übers reine Protokollieren der Sitzungen hinaus. Zweimal im Jahr koordiniert sie die ILM-Info. Bei ihr laufen alle Fäden zusammen: Sie liefert die Ideen für den Inhalt, hält Kontakt zu den AutorInnen, sammelt die Artikel, platziert diese und hält den Kontakt zum Layouter. Sie hat sprichwörtlich das Heft in der Hand und dies nicht nur beim Infobrief.

Auch bei der Broschüre zum ILM-Jubiläum war sie maßgeblich beteiligt. Ihr Ziel: „Ich versuche, die tolle Arbeit der ILM bekannter zu machen.“ Sie hat das Glücksrad initiiert, das am Möhringer Herbst Menschen anlockt und hat auch die Power-Point-Präsentation zusammengestellt, mit der die ILM-Angebote vorgestellt werden.

Schlenker-Gutbrod kommt dabei zugute, dass sie gut vernetzt ist. Als Mitglied des Vorstands liegt ihr die Zukunft der ILM am Herzen. Sie hat zwei Projektleiterinnen gewonnen und die Bücherbox als ILM-Projekt ins Spiel gebracht. Die erfolgreiche Messe 50 plus, die sie im vergangenen Jahr auf die Beine stellte, war eine Herzensangelegenheit.

„Ein Hauptaugenmerk von mir ist, dass ältere Menschen möglichst lange daheim leben und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können“, sagt sie. „Die Arbeit für die ILM ist oft intensiv, aber sie macht Freude, weil wir mit unseren 12 Projekten viel erreichen“, freut sie sich.

Mathias Kuhn



Dätsch mer net?

Was bieten wir digital an? Unsere Mitarbeitenden des Projekts Dätsch mer net kommen zu Ihnen bei PC-Problemen nach Hause, z. B. der Drucker streikt, Toner oder Patronen fehlen oder der Fernseher macht Probleme. Wenn Sie einen Auftrag für uns haben, rufen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 0711 7184 2678 an. Ihr Anliegen wird an uns weitergeleitet.

Digitale Sprechstunde



Es ist 15.45 Uhr und schon warten zwei Gäste auf die Experten der Digitalen Sprechstunde. Die Anmeldung war einfach, sie haben zwei bis drei Tage vorher bei der AWO angerufen. Alle halbe Stunde von 16:00 bis 17:30 Uhr werden vier Termine vergeben. Die Gäste sind sehr, sehr froh, dass es dieses Angebot gibt und sie nutzen es regelmäßig. Jeder hat seine Liste mit den Fragen dabei und natürlich Handy oder Laptop. Die zwei Experten von BettercallPaul und auch die zwei Kollegen von Dätsch mer net werden sofort mit Beschlag belegt. Eine halbe Stunde hört sich lange an, ist aber bei der Arbeit an den Problemen schnell vorbei, schön wenn am Ende alles funktioniert. Noch eine kleine Spende ins Sparschwein gesteckt, der nächste Gast wartet schon. Die gesammelten Spenden werden einmal im Jahr einem guten Zweck zugeführt.

Birgit Dirksmüller

Telefonische Anmeldung zur Digitalen Sprechstunde

Begegnungs- und Servicezentrum
AWO Salzäcker
Widmaierstr. 137, 70567 Stuttgart
Telefon: 69 39 68 62

Die nächsten Termine:

07.04./21.04./05.05./19.05./02.06./16.06.2026

Alle 14 Tage von 16.00 – 18.00 Uhr

Kreativabend für Frauen

„Natürlich inspirierend!“ – Ein Abend von Frauen für Frauen im Stadtbezirk, die gerne mal Neues & Nachhaltiges ausprobieren wollten. Er fand am 20. März im Gemeindezentrum Martinskirche statt. Veranstalter neben der ILM e.V. waren das Netzwerk Bunter Tisch Natur und die Eine-Welt-Gruppe Möhringen.

Der brasilianische Chor Stuttgart ENCANTO stimmte musikalisch in den Abend ein. Aus dem vielseitigen Workshopangebot konnten die Frauen wählen: Shared Reading, Brain Kinetik, Zubereiten von vegetarischem Fingerfood (lecker!) Herstellen von Naturkosmetik insbesondere auch Regenwaldkosmetik ausprobieren sowie viele verschiedene Kreativ-Angebote wie Upcycling, Origami, Steine bemalen, Handlettering. Nach vier erfolgreichen Umwelt-Aktionstagen widmet sich unser Team vom Bunten Tisch Natur in diesem Jahr Themen-Abenden wie diesem.

Fortsetzung folgt!

Eva Elsässer

Schmetterling & Co.

Unsere beiden Blühflächen wurden 2025 von den beiden Kindertagesstätten aus dem direkten Umfeld übernommen: vom KICK an der Christuskirche und von der Kita Gammertinger Straße.

Nach einer „Lücke“ in 2024 konnte ich das Garten- und Friedhofsamt davon überzeugen, die Beete nochmal zu „resetten“, so dass die neuen Teams mit einem frisch angelegten Beet starten konnten. Bereits bei meiner Anfrage war die Vorfreude bei den Leiterinnen groß und die Freude hat sich später auf die Kinder übertragen. Neben Saatmaterial und einigen Blumen und Pflanzen unterstützte die ILM zu Beginn auch mit Wasserkanistern fürs Gießen an heißen Tagen. So konnten die jungen Gärtnerinnen und Gärtner loslegen! Ich freu mich, dass sie auch in 2026 wieder die Betreuung der Beete zugesagt haben. Gemäß dem Motto „Blumen sind das Lächeln der Erde“ (Ralph Waldo Emerson).

Eva Elsässer



Ausblick: Möhringer Herbst und Erfahrungen mit dem Glücksrad

Letztes Jahr war das Glücksrad eine Attraktion beim Möhringer Herbst. Schnell bildeten sich Schlangen, Kinder drehten das Rad und die Erwachsenen durften die Fragen beantworten. Standen Familien hintereinander, wurden die Ohren gespitzt, vielleicht waren die Fragen ja gleich! Jugendliche rätselten über Fa als Seifenmarke und die Senioren waren gut informiert. Alle waren stolz, wenn eine Frage richtig beantwortet werden konnte und das Geschenk – die Pflaster in der Aufbewahrungsbox – war sehr willkommen.

Birgit Dirksmüller



Herzliche Einladung zum Möhringer Herbst

am Sonntag, 11.10. 2026
11:00 – 17:00 Uhr

- ILM-Stand mit Glücksrad
- TestPoint Herzsicheres Möhringen

Neue Vereinssoftware

Lange Zeit suchten wir nach einer Software für unseren Verein, die eine einfache und schnelle Verwaltung aller relevanten Aufgaben – von der Mitgliederverwaltung bis hin zur Buchhaltung ermöglicht. Mit Clubdesk haben wir das Richtige gefunden. Die Software ist intuitiv und benötigt keine großen IT-Kenntnisse. Weitere Module werden wir nach und nach einführen. Clubdesk eignet sich auch für jegliche Terminverwaltung. Zudem können die Projektleiter diese für ihren jeweiligen Bereich einsetzen. Ein Dank geht hier an Andrea Müller, die ehrenamtlich die Adressverwaltung und Versandaktionen übernimmt. Ihr ist Clubdesk bereits bekannt; sie kann Andere darin gerne einweisen.

www.ilm-ev.de: Neu gestaltete Homepage geht online

Auf den ersten Blick hat sich wenig geändert auf der aktualisierten Homepage, aber beim näheren Hinsehen doch einiges: Auf der Startseite finden sich gleich die Projekte, deren Seiten jeweils umgestaltet wurden. Wir hoffen, dass Sie sich gut zurechtfinden und alle wesentlichen Informationen klar zu erkennen sind. Sollten Sie etwas vermissen, melden Sie sich gerne beim Vorstand.

Save the date

Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ILM

- **Do., 05.11.2026, 14:30 – 17:00 Uhr**
Thema: **Der lange Weg der Trauer**
Abschied nehmen, Trauer erschließen,
Trittsteine finden
Referentin: Annegret Thierhoff,
Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin
Auferstehungskirche, Widmaierstraße 127,
70567 Stuttgart

Ausblick

3 Kurztrainings Herzsicheres Möhringen

- **Di. 16.06.2026, 19:00 – ca. 21:00 Uhr**
Generationenhaus Sonnenberg, Laustraße 15,
70597 Stuttgart-Sonnenberg
- **Di. 22.09.2026, 19:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr**
Bonhoefferkirche Fasanenhof
Gemeindezentrum, Bonhoefferweg 2,
70565 Stuttgart-Fasanenhof
- **Do. 12.11.2026, 19:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr**
Evang. Gemeindezentrum Möhringen,
Oberdorfplatz 14, 70567 Stuttgart

Herzlichen Dank dem Redaktionsteam und allen Autorinnen und Autoren dieser ILM-Info.

Impressum

Initiative Lebensraum Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg e.V. (ILM).

Redaktionsteam: Birgit Dirksmüller,
Mathias Kuhn, Karin Schlenker-Gutbrod,
Petra Sturm

V.i.S.d.P.: Petra Sturm, 1. Vorsitzende
Widmaierstr. 129 B, 70567 Stuttgart
Tel.: 0711 7194261

info@ilm-ev.de | www.ilm-ev.de